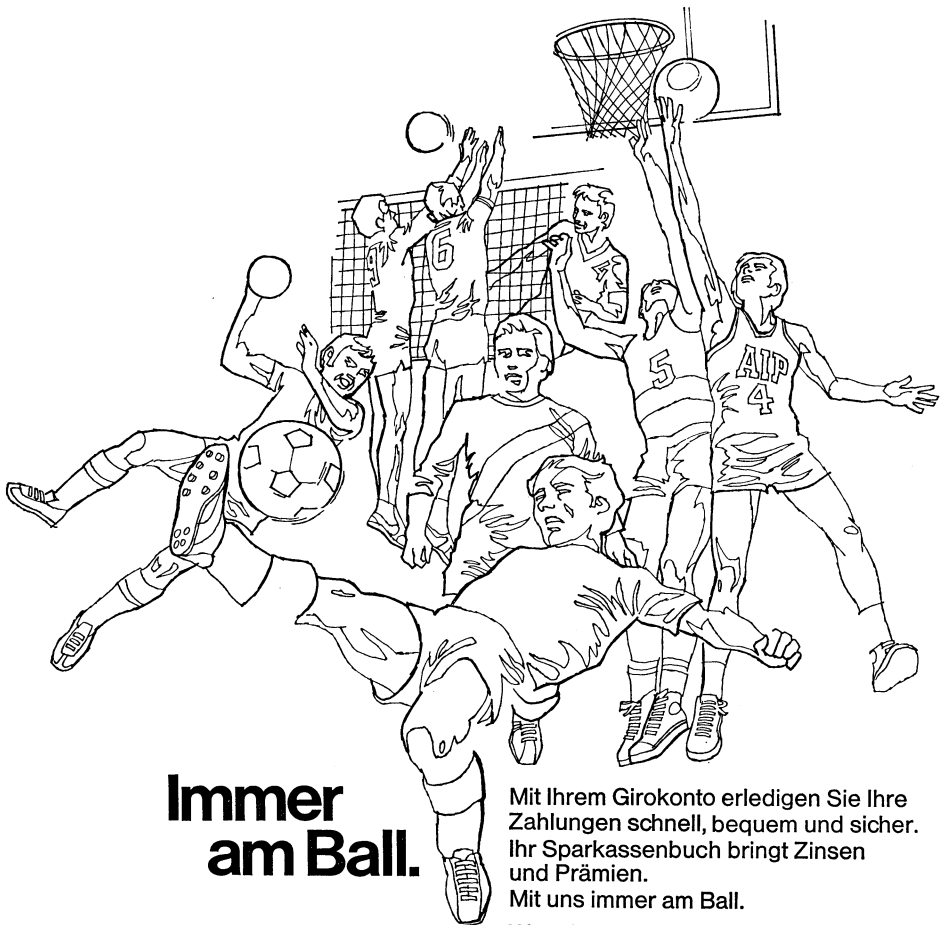




SPORTVEREIN GERMERING e. V.



**Immer
am Ball.**

Mit Ihrem Girokonto erledigen Sie Ihre
Zahlungen schnell, bequem und sicher.
Ihr Sparkassenbuch bringt Zinsen
und Prämien.

Mit uns immer am Ball.

Wenn's um Geld geht ...



Kreis- und Stadtparkasse
Fürstenfeldbruck

Zweigstellen überall im Landkreis



SVG-Vereinsmitteilungen

Redaktion: M. Neumeier, 8034 Unterpfaffenhofen, Jahnstr. 68, Tel. 846520

Druck: Buchdruckerei Josef Woderer, 808 Fürstenfeldbruck, Ludwigstr. 17

Basketball, Bergsport, Fußball, Gymnastik, Leichtathletik, Ringen, Schwimmen, Skisport, Tischtennis, Volleyball

SPORTVEREIN GERMERING e.V.

8034 Germering - Postfach 84

Konto: Deutsche Bank 54/07010

Geschäftsstelle: Franziska Mühlbauer, Tel. 843973

1. Vorsitzender: Dr. Volker Black
Germering, Hauptstraße 10, Tel. 849172
2. Vorsitzender: Dietmar Stürmer
Germering, Angerhofstraße 7, Tel. 844139
- Schriftführer: Fritz Schüler
Unterpfaffenhofen, Blumenstraße 55
- Jugendleiter: Peter Malley
Germering, Haydnstraße 11, Tel. 8412315
1. Kassier: Rolf Mühlbauer, Tel. 843973
2. Kassier: Wilhelm Baumer, Tel. 849995
- Presse: Renate Blümel
Germering, Wallbergstraße 15, Tel. 845121

Neuwahlen

beschert uns satzungsgemäß die diesjährige Jahreshauptversammlung am Freitag, den 29. März, 20 Uhr, traditionsgemäß im Hotel Mayer. Mitglieder, die ihr 18. Lebensjahr vollendet haben, brauchen nicht nur eine Flut von Berichten über sich ergehen lassen — sie dürfen auch ein Wort mitreden, wenn die Entlastung des alten Vorstandes erfolgen soll, und sie sind stimmberechtigt bei den Neuwahlen.

Wünschen wir uns allen ein gutes Wahlergebnis, auch für die folgenden zwei Jahre einen leistungsfähigen Vorstand zum Wohl und zum weiteren Aufstieg unseres Vereins!

Sind Sie schon Mitglied im

SPORTVEREIN GERMERING



Wer - Was - Wann - Wo?

Programm 73/74

Zeichenerklärung:

G = Gymnasium
H = Hallenbad, Max-Reger-Straße
K = Schule an der Kirchenstraße
S = Stadion Germering
W = Wittelsbacherschule

BASKETBALL:

Schüler (Jhg. 59—61)
Damen (ab Jhg. 56)
Junioren (Jhg. 55—57)
Senioren
Junioren
Senioren
Schüler
Senioren

Leitung Manfred Neumeier, Unterpaffenhofen, Jahnstr. 68, Tel. 84 65 20

G	Montag	18.00—20.00 Uhr	J. Scholz
G	Montag	20.00—22.00 Uhr	G. Krause
G	Dienstag	18.00—20.00 Uhr	P. Föppe
G	Dienstag	20.00—22.00 Uhr	P. Föppe
G	Donnerstag	18.00—20.00 Uhr	P. Föppe
G	Donnerstag	20.00—22.00 Uhr	P. Föppe
G	Freitag	18.00—20.00 Uhr	
G	Freitag	20.00—22.00 Uhr	J. Scholz

BERGSPORT:

Leitung Götz R. Mohr, Germering, Waldhornstraße 3, Telefon 84 75 92

FUSSBALL:

Schüler D I (8—12)
Jugend C II (12—14)
Senioren 1. u. 2. Mannschaft
Schüler D II (8—12)
Jugend B (14—16)
Platztraining für 1. u. 2. Mannschaft.

Leitung Hans Pichelmaier, Tel. 84 83 40

K	Dienstag	18.00—19.00 Uhr
K	Dienstag	19.00—20.15 Uhr
K	Dienstag	20.15—22.00 Uhr
K	Mittwoch	18.00—20.00 Uhr
K	Mittwoch	19.00—20.00 Uhr
K	Freitag	19.00—21.00 Uhr

ab April: bitte Rückfrage bei der Abteilungsleitung!

GYMNASTIK / TURNEN:

Knaben und Mädchen (4—6)
Knaben (4—6)
Mädchen (7—9)
Cirkel-Training Damen u. Herren
(im Winter Ski-Extrem)
Mädchen (4—6)
Frauen
Frauen
Allgemein Damen u. Herren
Mädchen (10—14)
Skigymnastik
Knaben (7—12)

Leitung Dietrich Liebe, Germering, Schlesierstraße 26, Tel. 84 64 09

K	Montag	16.30—17.15 Uhr	U. Richter
K	Montag	17.15—18.00 Uhr	U. Richter
W	Montag	17.00—18.00 Uhr	E. Reiß
K	Montag	20.00—22.00 Uhr	W. Ullrich
W	Dienstag	17.00—18.00 Uhr	U. Richter
W	Dienstag	19.30—20.15 Uhr	E. Reiß
W	Dienstag	20.15—21.00 Uhr	E. Reiß
G	Dienstag	20.00—21.30 Uhr	K. Pinegger
K	Donnerstag	16.30—18.30 Uhr	E. Reiß
W	Donnerstag	20.15—21.00 Uhr	Dr. V. Black
W	Freitag	17.30—19.30 Uhr	D. Liebe

LEICHTATHLETIK:

Schülerinnen (10—14)
Männer und Frauen
Schüler (10—14)
Jugend männl./weibl.
Männer u. Frauen (Kraftraum)
Schüler u. Schülerinnen (10—14)
Jugend männl./weibl.
Altersklassen Herren (ab 32)
Männer und Frauen

Leitung Dieter Fiege, Tel. 84 79 93

K	Montag	18.00—20.00 Uhr	R. Huber
W	Montag	18.00—20.00 Uhr	M. Hiller
W	Dienstag	18.00—19.30 Uhr	W. Ullrich
G	Dienstag	18.00—20.00 Uhr	D. Beran
K	Mittwoch	18.00—20.00 Uhr	W. Ullrich (Bühne)
W	Donnerstag	17.00—19.30 Uhr	D. Fiege
K	Donnerstag	18.30—20.00 Uhr	O. Holzmann
K	Donnerstag	20.00—22.00 Uhr	O. Nupnau
W	Freitag	18.00—20.00 Uhr	O. Holzmann

RINGEN:

Knaben (ab 6)

Leitung Arthur Klausner, Telefon 84 50 73

G	Montag	17.00—20.00 Uhr	A. Klausner
G	Donnerstag	17.00—19.00 Uhr	A. Klausner

SCHWIMMEN:

Kinder und Jugend
Trockentraining
Kinder und Jugend
Erwachsene (nur Mitglieder)

Leitung Joachim Gebhardt, Germering, Sudetenstraße 70, Tel. 84 43 20

H	Montag	18.30—20.30 Uhr	Gebhardt/Haase
K	Mittwoch	16.30—18.00 Uhr	Gebhardt/Haase
H	Donnerstag	18.30—21.30 Uhr	Gebhardt/Haase
H	Montag	20.30—21.30 Uhr	(Eintrittserm.)

TISCHTENNIS:

Aktive
Hobby
Jugend und Aktive
Aktive
Aktive

Leitung Horst Ufer, Germering, Oberfeldstraße 82, Tel. 84 78 64

W	Montag	19.00—22.00 Uhr	A. Schiessel (Halle u. Bühne)
W	Dienstag	19.00—22.00 Uhr	J. Müller (Bühne)
W	Donnerstag	18.00—22.00 Uhr	D. Kröger (Bühne)
W	Freitag	19.00—22.00 Uhr	J. Ladwig (Bühne)
W	Freitag	19.30—22.00 Uhr	J. Lagwig (Halle)

VOLLEYBALL:

Jugend
Anfänger
Allgem. Training
Weitkampfraining

Leitung Willi Ullrich, Germering, Goethestraße 9, Telefon 84 72 32

K	Freitag	18.00—19.00 Uhr
K	Freitag	19.00—20.00 Uhr
K	Freitag	20.00—21.00 Uhr
K	Freitag	21.00—22.00 Uhr

Kaum zu glauben: **Eigenkorb im Basketball!**

Doch noch immer gute Aufstiegschancen



Was im Basketballsport höchst selten passiert — Dr. Rolf Dieter, der zu Saisonbeginn, mit vielen Vorschußlorbeeren bedacht, in Germering als „kostbare“ Neuerwerbung gefeiert wurde, schaffte das schier Unmögliche: Der erfahrene Mann, langjähriger Kapitän der Nationalmannschaft, verpaßte seinen neuen Teamkameraden einen Eigenkorb. Allerdings nur im übertragenen Sinn.

Natürlich war damals auch anderen Vereinen bekannt, was wir wußten: wie spielentscheidend ein Mann sein kann, der wie Dr. Dieter bei aller Schnelligkeit noch das für einen Verteiler so wichtige „Auge“ für die Situation besitzt. Wir kannten die Gefahr, den Mann wieder zu verlieren, aber es ging schneller als wir glaubten: Wir hatten und haben einen Trainer, mit dem wir zufrieden sind — Peter Fömpe; dazu hatten wir den Mann, der uns den Aufstieg sichern sollte — Dr. Dieter. Einer unserer Konkurrenten, der TSV Forstenried, zeigte auf beiden Posten Mangelerscheinungen. Also mußte Dr. Dieter her, koste es, was es wolle. Man versprach einen lukrativen Spielertrainerposten, wir konnten und wollten nicht mithalten, und weg war unser Star. Er hatte uns einen Korb, einen Eigenkorb verpaßt, noch bevor er für uns Punkte gesammelt hatte.

Zu allem Übel: wir hatten nicht nur unseren Star los, uns stand, verstärkt durch ihn, plötzlich auch ein Konkurrent gegenüber, mit dem zuvor niemand zu rechnen brauchte. Vom Saisonstart weg hatte Forstenried die Nase vorne, nicht wir.

Das Spitzentrio: Forstenried — 1860 München — SV Germering. Wir verloren in der Vorrunde zu Hause gegen 1860 und in Schwabing. Die Entscheidung um die Herbstmeisterschaft sollte in Forstenried fallen. Nach zweimaliger Verschiebung der Begegnung (fehlte der Star?) half uns die ausgleichende Gerechtigkeit dann doch: Dr. Dieter und zwei weitere Stammspieler standen den Münchnern nicht zur Verfügung — wir konnten einen deutlichen 81:59-Sieg landen, führten danach eine Woche lang das Bezirksligafeld an. Die kalte Dusche folgte prompt: Niederlage auch bei 1860 München. Seither: Spitzenreiter Forstenried (4 Minuspunkte) vor uns (6) und 1860 (7). Die Entscheidung müßte gefallen sein, während diese Zeilen gedruckt wurden. Sollten wir unser Heimspiel gegen Dr. Dieter und Co. verloren haben, so sind wir wohl „weg vom Fenster“. Ein Sieg aber brächte uns erneut die Tabellenführung und, sofern wir auch noch die verbleibenden drei Spiele heil überstehen, den ersehnten Aufstieg in die Landesliga Süd. Von großer Bedeutung wäre dann noch das letzte Treffen im Gymnasium (Donnerstag, 11. April, 20.30 Uhr) gegen die stets gefährlichen Schwabinger.

Über den Ausgang dieser letzten Spielserie heute zu rätseln, wäre müßig. Fest steht, daß unsere Erste das „Zeug“ hat, um jeden Bezirksligagegner zu schlagen. Warum es dennoch nicht immer so läuft, wie erhofft, wird um so unverständlicher, je mehr Begegnungen mit höherklassigen Teams man zum

Vergleich heranzieht: So bekam der Bundesliganeuling aus Koblenz gleich im Herbst einen Schreckschuß in Form einer Niederlage verpaßt, und dem (inzwischen abgestiegenen) Bundesligisten Bayern München gelang gerade noch ein Sieg. Der oftmalige Endrundenteilnehmer, USC München, gewann schließlich in kompletter Besetzung bei einem Gastspiel im Gymnasium auch nur 103:78 (51:42!).

Vier Spielklassen trennen uns von den Münchnern!

Niemand müßte der Ersten eigentlich für den Aufstiegskampf fester die Daumen drücken, als die Zweite. Nimmt die von Gert Henne gecoachte Mannschaft doch immerhin gleich im ersten Jahr in der A-Klasse den zweiten Platz ein, was sie am Ende der Spielzeit zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde in die Bezirksliga berechtigen würde. Voraussetzung: die Erste steigt auf, denn ein Verein darf nur mit einer Mannschaft in einer Spielklasse spielen.

Die Dritte, unter technischer Betreuung von Rainer Buge, zeigte in der KL B im Verlauf der Spielzeit zwar viel „Spaß an der Freud“, konnte aber keinen Stich machen. Man muß ja auch das Aufstiegsgerangel nicht bis in die unterste Mannschaft ausdehnen.

War die Entscheidung, unsere Damen trotz des Weggangs von Renata Kavkova (zum Bundesligisten Bayern München) für die Bezirksligarunde zu melden (in die sie ja aufgestiegen waren), richtig? Wäre ein Verzicht, dafür ein weiteres Jahr Kreisliga nicht erfolversprechender gewesen? Trainer Gerald Krause hätte junge Talente Schritt für Schritt in das Team einbauen können, ohne sie gleich „verheizen“ zu müssen. Man könnte über Für und Wider diskutieren. Die sportliche Antwort jedenfalls lautet vorläufig: 2:12 Punkte aus sieben Spielen. Der bislang Tabellenletzte Deisenhofen, konnte sich zuletzt für seine Vorrundenniederlage mit einem deklassierenden Sieg revanchieren, in einem Spiel, über das es eigentlich „nichts“ zu berichten gibt.

Von einer ganz anderen Seite zeigten sich da wieder unsere „Junioren“. Von Peter Fömpe fit gemacht, waren sie über ein Qualifikationsturnier in die höchste bayerische Juniorenspielklasse aufgestiegen. Fast war man nach den ersten Spielen, die sie in der Landesliga souverän für sich entschieden hatten, versucht, an ein Spielwunder zu glauben. Leider vereitelte das fehlende Quentchen Glück später manchen möglichen Erfolg gegen favorisierte Gegner, so daß am Ende doch „nur“ ein 6. Platz blieb. Die manchmal noch fehlende Routine werden sich Talente wie Rudi Auer (mit 206 Punkten 6.-bester Werfer der Landesliga) und Jürgen Fütterer in der Seniorenklasse, in die sie nun altersbedingt kommen, recht bald angeeignet haben. Zusammen mit Christian Beck werden sie in den Seniorenmannschaften wohl einigen Spielern den Platz streitig machen.

Überhaupt brauchen wir uns um den Basketballnachwuchs keine Sorgen zu machen: Unter der neuen Trainingsleitung von Jochen Scholz steigerten sich unsere „Schüler“ regelrecht in einen Spielrausch. Ihre verlustpunktfreie Tabellenführung untermauerten sie u. a. mit einem 120:14 gegen München-Ost und einem 153:10 gegen die SG Ottobrunn! Gute Aussichten also für die „Jugend“, die im kommenden Spieljahr um den Stamm der Schüler gebildet werden soll.

Manfred Neumeier

Bergsteigen — Erlebnis oder Risiko

Unter diesem Motto veranstaltete die Bergsportgruppe im Januar und Februar 1974 in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Roten Kreuz, der Bergwacht und der Bundeswehr eine siebenteilige Vortragsreihe. In Farb-Tonfilmen, Demonstrationen und Erlebnisberichten bot die Reihe außer dem Titelthema folgende Beiträge an:

Erste Hilfe im Gebirge (I/II) — Alpine Gefahren — Gehen und Klettern im Hochgebirge — Kastentechnik, Kompaß, Höhenmesser — Alpine Gefahren im Winter (mit Lawinenkurs).

Schon die ersten Vorträge stießen auf derart großes Publikumsinteresse, daß die anfänglich bereitgestellten Räumlichkeiten im Vereinsheim am Hallenbad keineswegs genügten. Auch die Gemeindebücherei an der Wittelsbacherstraße, wohin man später auswich, konnte die über 150 Personen, die sich u. a. über „Alpine Gefahren“ aufklären lassen wollten, kaum mehr aufnehmen. Eine gelungene, nachahmenswerte Veranstaltungsreihe, ein voller Erfolg!

Natürlich spielte sich die Tätigkeit der Bergsportgruppe nicht nur im Saal ab. 1973 fanden insgesamt zehn Wanderungen statt. Zudem konnte erstmals ein 8tägiger Familien-Bergurlaub durchgeführt werden. Die Teilnehmerzahlen an den einzelnen Wanderungen schwankten zwischen 8 und 25 Per-



Hallenbad-Gaststätte

Vereinslokal des SV Germering

Täglich geöffnet von 10.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Samstag Ruhetag

Durchgehend warme Küche

Pächter: EVELIN BRETTSCHEIDER - Tel. 841 31 24

sonen. Ein gemütlicher Abend im November (mit Diavorführung) und ein vorweihnachtliches Beisammensein schlossen das alte Jahr ab.

Auch für das 1. Halbjahr 1974 liegt das Tourenprogramm schon fest (in Klammern: der Schwierigkeitsgrad):

- 1) Sa, 9. 3. (I) Talwanderung von der Valepp zur Erzherzog-Johann-Klause
- 2) Sa, 23. 3. (I) Leonhardistein (1450 m) bei Tegernsee
- 3) Sa, 6. 4. (II) Roß- und Buchstein (1698 m), 6 Stunden Gehzeit
- 4) Sa, 27. 4. (I) Fockenstein (1562 m) bei Bad Tölz, 5 Stunden
- 5) Sa, 11. 5. (I) Familienwanderung: Blomberg – Zwiesel (Tölz)
- 6) Sa, 25. 5. (II) Quer durchs Rofan (Rofanspitze, Sagzahn, vord. Sonnwendjoch
- 7) Sa, 8. 6. (III) Auf die große Alpspitze (2280 m)
- 8) Sa/So/Mo, 15. 6. – 17. 6. (III) Von den Sextener Dolomiten bis zu den 3 Zinnen
- 9) Sa, 29. 6. (III) Vom Brauneck zur Benediktenwand (7–8 Std.)
- 10) Sa, 6. 7. (III) Durch den Wilden Kaiser (Elmauer Tor, Hintere Goinger Halt, 8 Stunden
- 11) Sa/So, 27./28. 7. (III) Auf den Watzmann (2713 m)

Abfahrt jeweils samstags, 7 Uhr früh (Tour 1–5) bzw. 6 Uhr früh (Tour 6–11) ab Raiffeisenkasse Germering mit eigenen Fahrzeugen. Anmeldungen bis Freitagabend: Telefon 84 75 92 (Mohr). — mn —

Warum

? kaufen so viele aktive Sportler immer wieder **bei uns**

Sie kennen unser **reichhaltiges Angebot**

Sie schätzen die **individuelle Beratung**

Sportgeräte
Skiausrüstungen



Sportbekleidung
Campingartikel

Sporthaus Pofandt - Germering

Jetzt moderner - großzügiger - übersichtlicher

Goethestraße 5 - Telefon 84 57 16

Alles für den Tierfreund und Angler in unserer **ZOO**-Abteilung

Fußball



Die Fußballer des SVG gingen recht optimistisch in die Saison 1973/74, animiert durch das überraschend gute Abschneiden im ersten Spieljahr. Doch die Gruppe 16 der C-Klasse, in die man auf eigenen Wunsch gewechselt war, erwies sich wider alle Erwartung als sehr stark.

Nach sechs Spieltagen hatte es der SVG auf ganze 2 Punkte gebracht, und der Münchner Merkur meinte, „die Mannschaft sei völlig außer Tritt geraten“.

Hatten die Mannen um Georg Erhard das Fußballspielen verlernt? Ganz so schlimm war es nicht. Es fehlte oft auch ein Quentchen Glück, denkt man zum Beispiel an das hervorragende Spiel in Schwabhausen, das in der 91. Minute noch 3:4 verlorenging. Nicht nur hier zeigte die Mannschaft, daß mehr in ihr steckt, aber sie zeigte es noch zu selten, zu schwankend waren die Leistungen.

Die schlechten Trainingsbedingungen (kein Flutlicht, kein Trainingsplatz) trugen sicherlich nicht zur Verbesserung der Situation bei. Es entstanden Querelen, die sich natürlich wiederum auf die Leistungskraft der Spieler auswirkten. Um so überraschender kam dann die Erfolgsserie, beginnend mit dem zehnten Spiel: 3:0 gegen VfL Egenburg, 8:0 gegen VSST Günzlhofen, 2:1 gegen SC Inhauser Moos, 1:0 gegen SV Ampermoching und der 8. Platz nach Ende der ersten Runde.

Nicht ganz so überraschend kam es zu einer neuen Abteilungsleitung. Am 6. 11. 1973 wurde Hans Pichelmaier zum neuen Vorsitzenden gewählt. Stellvertreter wurde Jürgen Worfheld. Als technischer Leiter stellte sich Karl Harasser zur Verfügung, Pressewart wurde Hans-W. Beck. Den Posten des Gerätewarts übernahm Hans Haslbeck in Zusammenarbeit mit Herrn Feil, den des Kassiers Herr Draxler. Besonders erfreulich war, daß sich Dirk Lütgen bereit erklärte, auch weiterhin die Jugend zu betreuen.

Der ehemaligen Abteilungsleitung, Thom, Huber und Unfried, wurde für die geleistete Arbeit Dank ausgesprochen.

Der Wechsel in der Führung schien den Aufwärtstrend noch zu unterstützen, denn auch im letzten Spiel des Jahres ließ sich der SVG nicht bremsen und kam mit dem 3:1-Sieg gegen den SV Petershausen zu einem ausgeglichenen Punkteverhältnis (14:14).

Der Start ins Jahr 1974 fiel mit dem 6:3 gegen den TSV Schäftlarn recht gut aus. Das zweifache Training pro Woche (Dienstag in der Halle, Freitag dankenswerterweise unter Flutlicht auf dem Gelände des SCUG) trägt seine ersten Früchte.

Das deutete sich auch im ersten Punktspiel an. Die Mannschaft konnte einen Punkt aus Röhrmoos entführen und steht damit auf dem Sprung ins vordere Tabellendrittel, der mit ein wenig mehr Unterstützung durch Sie auch geschafft werden sollte.

— letzte notiz — stop — svg gewinnt 1:0 in gröbenzell — stop — 13 punkte aus sieben spielen — stop — jetzt auf platz 6 — stop —

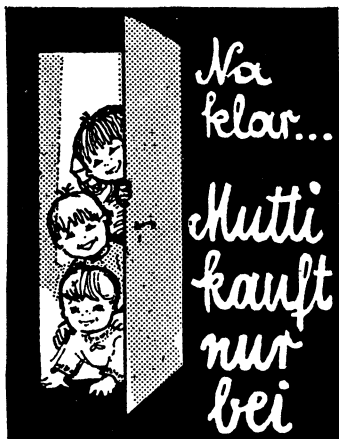
Alles für den Herrn - vom Fachmann

Fröschl HERRENMODEN



8034 Germering — Augsburgener Straße 14 — Telefon 84 84 09

MASSKONFEKTION FÜR DAMEN UND HERREN



Winnys Kindermoden

Inh.: Minny Baier

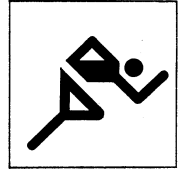
Das erste führende Fachgeschäft
mit Großstadt-Auswahl
für Baby's, Knaben u. Mädchen
bis 14 Jahre

GERMERING - Im Rathaus - Telefon 84 25 19

Das Leichtathletikjahr '73

1973 brachte nie geahnte Erfolge. Ein kleines Zahlenbeispiel zur Untermauerung: Bei 26 besuchten Wettkämpfen belegten unsere Aktiven

18mal den 1. Platz	16mal den 4. Platz
22mal den 2. Platz	12mal den 5. Platz
16mal den 3. Platz	18mal den 6. Platz.



So erkämpfte sich unsere Männer-Fünfkampfmannschaft (Daum, Bartschat, Holzmann) bei den Kreismehrkampfmeisterschaften im heimischen Stadion einen überlegenen Sieg. Mit 8001 Punkten rutschten sie in der Bayerischen Bestenliste um einige Plätze, im Vergleich zum Vorjahr, nach oben. Außerdem gelang dem SVG der Hattrick in der Einzelwertung. Daum, Bartschat und Holzmann belegten die Plätze 1, 2 und 3. Bei den Obb. Mehrkampfmeisterschaften in Ruhpolding gelang demselben Trio trotz eines Muskel-faseranrisses des vorbildlich kämpfenden Josef Daum derselbe Erfolg in der Mannschaftswertung. (Einzelwertung: 4. Josef Daum). Aufgrund mangelhafter Terminplanung seitens des Kreises konnte unsere Mannschaft nicht bei den Bayer. Mehrkampfmeisterschaften starten. „Auf dem Papier“ hätte unsere Mannschaft dort den 2. Platz erringen können. Für die Frauen reichte es bei den Obb. Mehrkampfmeisterschaften „nur“ zu einem 2. Platz. Ferst, Huber und Holzmann erreichten 7324 Punkte. Undine Ferst wurde außerdem nach einer großartigen Leistung Obb. Waldlaufmeisterin.

Ein großes sportliches Ereignis, sowie eine Demonstration kameradschaftlicher Zusammenarbeit aller freiwilligen Helfer und Aktiven war die Durchführung der Obb. Jugendmehrkampfmeisterschaft am 21./22. Juli im Germeringer Stadion.

An dieser Stelle sei allen Helfern noch einmal gedankt. Einen sehr guten Eindruck bei dieser Meisterschaft hinterließ der erstmals für den SVG startende Herbert Stark, der auf Anhieb mit 2388 Punkten den 4. Platz (männl. Jugend B) belegte. Sehr gut: die 12,0 sec von Herbert Stark und die 12,2 sec von Bernd Mathiesen über 100 m. Andreas Korge meisterte im ersten B-Jugendjahr die Höhe von 1,60 m im Hochsprung und dürfte sich bei seinem Talent und bei eifrigem Training noch gewaltig steigern. In der weiblichen B-Jugend steigerte sich Maria Holzmann um 15 cm auf 1,35 m.

Sehr große Erfolge haben auch die Schülerinnen und Schüler zu verzeichnen. Ralf Fleischmann, der heuer Obb. Waldlaufmeister, Kreismeister, Obb. Meister und Bayer. Vizemeister über 1000 m wurde, ist nicht nur der erfolgreichste Leichtathlet des Vereins, sondern des ganzen Kreises. Mit der Zeit von 2:48,5 Min. rechnete er sich einen berechtigten Platz im Endlauf bei den Deutschen Schülermeisterschaften in Koblenz aus. Leider wurde er aber in seinem Vorlauf durch eine Remperei zu Fall gebracht und verletzt. Durch eine ungeheuere Energieleistung schaffte Ralf noch den Anschluß an das Feld und wurde in der Zeit von 2:52,9 Min. sogar noch Sechster. Diese Zeit trotz Sturz bewies die berechnete Anwärterchaft auf einen Platz im Endlauf. Neben diesen absoluten Spitzenleistungen wurden auch noch andere sehr gute Leistungen geboten. Hier hat zweifelsohne Uschi Doktor einen sehr

Täglich feine Fleisch- und
Wurstwaren von Ihrem
Fleischerfachgeschäft

Gerold Makula

8034 GERMERING

Obere Bahnhofstraße 54

Telefon 84 21 98

Ihr Fachgeschäft für
Eisen- und Haushaltswaren
Gartengeräte
Öfen und Herde
Rasenmäherreparatur

TRAGER

8034 GERMERING

Dorfstraße 1

Telefon 84 23 65

WALDGASTSTÄTTE

Schusterhäusl

beliebtes Ausflugslokal
Fremdenzimmer



GERMERING

Telefon 84 68 65

Donnerstag Ruhetag

Ihr Fachgeschäft
für Elektrogeräte,
Radio- und Fernsehgeräte
und Beleuchtungskörper

RADIO POPP

Germering, Untere Bahnhofstr. 36

Telefon 84 25 95

**Fernseh- und
Radio-Reparaturdienst
Antennenbau**

großen Anteil. Sie sprang heuer 4,59 m Weit, 1,36 m Hoch und lief die 80 m Hürden in 14,0 sec. In allen drei Disziplinen startete sie bei den Obb. Schülermeisterschaften und schlug sich recht beachtlich. Bei den Kreismeisterschaften wurde sie 1. im Weitsprung, 2. im Hochsprung und ebenfalls 2. im Hürdenlauf. Von den Kreisschülermeisterschaften hier noch ein paar Ergebnisse:

- 2. Platz Ballweitwurf von Robert Eska 48,78 m
- 2. Platz Hochsprung von Michael Szcapanek 1,49 m
- 2. Platz Weitsprung von Ingrid Groß 4,57 m

Gegen Ende der Bahnsaison trumpten unsere Aktiven noch einmal mächtig auf. Am 15. September starteten sie auf zwei Veranstaltungen. Beim landesoffenen Frauensportfest in München trat Andrea Urban zum erstenmal gegen die Speerwerferkonkurrenz in der weibl. Jugend B an und belegte mit 26,20 m den 2. Platz. Zur gleichen Zeit lief Rainer Bartschat in Unterhaching hervorragende 11,2 sec über 100 m und wurde ebenfalls Zweiter. Bei seinem ersten 400-m-Lauf bei den Obb. B-Jugendmeisterschaften lieferte Herbert Stark ein beherztes Rennen und belegte mit 53,9 sec den 4. Platz.

Traditionsgemäß besuchten die Leichtathleten auch heuer wieder die Oktoberfestmehrkämpfe des Post SV München. Bei der B-Jugend belegte Wolfgang Reißig den 3. Platz, während sein Bruder Hans bei den Junioren im Rahmen des 5-Kampfes 1,80 m im Hochsprung meisterte. Besonders überraschend kamen die 11,4 sec auf 100 m von Karl Braumandl, der erst vor kurzem zu unserer Truppe stieß. Im Zehnkampf belegte Josef Daum mit 5525 Pkt. den 5. Platz und Otto Holzmann mit 5185 Pkt. den 6. Platz. Sehr leistungsstark zeigte sich J. Daum bei seinem ersten Zehnkampf mit persönlichen Bestleistungen im Stabhochsprung, im Hochsprung sowie im 400-m und im Hürdenlauf. Schade um den großen Einbruch von Otto Holzmann am 2. Tag! Nach den ersten 5 Disziplinen mit 3118 Punkten noch sehr gut im Rennen gelegen, erlitt er beim Stabhochsprung und beim Diskuswerfen durch unbegründete Nervosität einen nicht mehr gutzumachenden Punkteverlust. Peter Doktor steuerte mit 4114 Pkt. die für den 3. Platz der Mannschaftswertung nötigen Punkte bei. Kurioserweise stellte der Peter trotz einer leichten Verletzung sieben persönliche Bestleistungen auf.

Beim letzten Sportfest der ausklingenden Saison im heimischen Stadion fielen noch 3 Vereinsrekorde. Renate Huber sprang 5,13 m Weit, Hans Habig warf 45,71 m Diskus und Ralf Fleischmann lief die 2000 m in sehr guten 6:14,7 Min. Mit dieser Zeit wäre er heuer bei den Deutschen Schülermeisterschaften Elfter geworden.

Am 12. 10. wählte die Leichtathletikabteilung in ihrer Jahreshauptversammlung eine neue Abteilungsleiterin. Als Abteilungsleiterin und Schülerwart wurde Dieter Fiege, als sein Stellvertreter und Jugendwart Otto Holzmann gewählt. Karl Gregori übernahm das Amt des Kampfrichterobmannes, Renate Huber wurde Schriftführerin; für die Presse ist Jürgen Meyer in Zukunft verantwortlich. Für die Trimm-Dich-Aktion soll in Zukunft verstärkt Peter Malley wirken.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bedanken für den großen Einsatz unserer Aktiven in der vergangenen Saison. Recht herzlich willkommen seien uns alle, die neu hinzugekommen sind. Wir wünschen ihnen viel Erfolg

und recht viel Freude bei uns. Gratulieren möchten wir unseren beiden Schülern Uschi Doktor und Ralf Fleischmann zur Wahl der Sportlerin bzw. des Sportlers des Jahres. Bleibt nur noch zu wünschen, daß beide ihren Tatendrang in der Jugendklasse fortsetzen können. Nicht zu vergessen sei der Dank an unsere Seniorengruppe um Herrn Nupnau, für den Einsatz von Herrn Reitberger mit seinen Kampfrichtern, sowie an alle an dieser Stelle nicht namentlich erwähnten freiwilligen Helferinnen und Helfer, die es uns überhaupt erst ermöglicht haben, unsere beiden großen Leichtathletikveranstaltungen im Stadion durchzuführen. Da auch die Trimm-Dich-Aktion unter Peter Malley wieder ein sportlicher Erfolg war, sei auch ihm herzlichst gedankt. Auf eine gute Kameradschaft, Zusammenarbeit und sportlichen Erfolg
Dieter Fiege

Waldlauftraining Jeden Samstag ab 14 Uhr — Treffpunkt Hallenbad.

Für jeden etwas **Basketball - Fußball - Gymnastik - Leichtathletik**

S
P
O

F R E N Z E L Germering, Hauptstraße 10

T

Tel. 8411718

Für jeden etwas **Schwimmen - Skisport - Tischtennis - Volleyball**



Südbayerische Meisterschaften im Ringen

Am Sonntag, den 31. März finden im Max-Born-Gymnasium Germering die diesjährigen Südbayerischen Meisterschaften im griechisch-römischen Stil statt. Startberechtigt sind Schüler im Alter von 10–14 Jahren. Die Durchführung der Veranstaltung hat der SV Germering übernommen.

Zu den Wettkämpfen, die bereits um 10 Uhr beginnen, werden mehr als 200 Teilnehmer aus allen namhaften bayerischen Vereinen erwartet. Die jungen Ringer aus unserem Verein dürfen sich reelle Chancen in verschiedenen Gewichtsklassen ausrechnen. Natürlich wünschen sie sich eine große Zuschauerkulisse. — In der nächsten Ausgabe der „SVG-Vereinsmitteilungen“ werden wir ausführlich vom Verlauf der Meisterschaften berichten. Wir hoffen, wir dürfen Ihnen dann viele schöne Erfolge melden. — mn —

Übrigens Auch weiterhin nehmen wir Buben im Alter von 6 bis 14 Jahren auf, die ihre überschüssigen Kräfte an den Mann bringen möchten. Sie sind bei uns bestens aufgehoben.

Schwimmen



Im Dezember letzten Jahres fanden im Hallenbad in Germering die alljährlichen abteilungsinternen Clubmeisterschaften im Schwimmen statt. Ungefähr 200 Schwimmer und Schwimmerinnen nahmen an dieser Veranstaltung teil. Neben vielen Rahmenwettkämpfen in den Brust- und Freistildisziplinen wurden an diesem Tage über 200 m

Lagen die Clubmeister des SV Germering ermittelt. Es siegte bei den Damen Andrea Dorner in 3:29.8 vor Gertrud Becker in 3:38.8 und Petra Schindler in 3:47.2. Bei den Herren war Wolfgang Gebhardt in 3:03.0 vor Wilfried Rattay 3:04.6 und Franz Becker in 3:05.5 erfolgreich. Die Clubmeisterschaften „der Kleinen“ (Jg. 1962 und jünger) gewannen über 100 m Lagen Verena Grätzschmann in 1:41.5 und Thorsten Kleemann in 1:40.5. — An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen bedanken, die mir bei der Durchführung dieses Wettkampfes geholfen haben.

Nach der Jahreswende galt es dann, bei den Oberbayerischen Jahrgangsmeysterschaften in München, im Olympiabad, die guten Leistungen, die bei den Clubmeisterschaften erzielt wurden, im Wettkampf mit den großen Konkurrenten aus München zu wiederholen. Herausragende Leistungen erzielten dabei mit einem 1. Platz Johannes Fritscher über 100 m Brust, sowie mit einem 2. Platz Gabi Müller über 100 m Brust, und Achim Dickmanns ebenfalls über 100 m Brust. Unter den 10 Erstplacierten befanden sich Gerda Wagner, Verena Gätzschmann, Monika Gröbel, Sabine Flachberger, Andreas Salzbrunn, Michael Frings, Thorsten Kleemann, Rolf Dietrichs, Peter Waldas und Nikolas Weidmann, die mit ihren Leistungen zugleich die Pflichtzeit zur Teilnahme an den Bayerischen Jahrgangsmeysterschaften teilweise erheblich unterboten.

J. Gebhardt

HANS GÜNTNER

APPARATEBAU FÜR KÄLTE, KLIMA, WÄRME

Wir stellen ein:

deutsche Facharbeiter

Wir suchen:

laufend Zimmer und Wohnungen
für unser Personal

8034 Germering - Landsberger Str. 29 - Tel.: 84 2001

Sonnenhof

CAFE — BAR — TANZLOKAL — RESTAURANT

Germering, Dorfstraße 27, Tel. 842452

Täglich Unterhaltung mit Diskothek von 20.00—24.00 Uhr

Samstags bis 3.00 Uhr früh

Täglich warme Küche von 11.30—24.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich

Familien Jung/Bösl

obby-grill

842441

Riesen-Schaschlik+Brathendl+Schweinschaxn

8034 Germering 1/2 München

Gaststätte • Metzgerei • Bäckerei

Eugen-Pabst-Straße 2—4

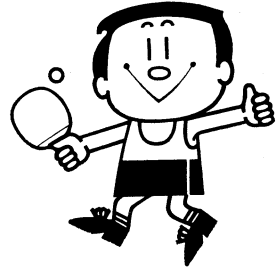
auch Samstag und Sonntag für daheim

Riesen-Schaschlik aus eigener Metzgerei	Stck. 2,20
Brathendl vom Spieß Handelsklasse I	1/2 3,25
Schweins-Haxn	ab 8,50

Ebenso Kuchen, Torten und Wurstwaren
am Wochenende zum Verkauf über die Straße

Tischtennis

Abermaliger Aufstieg am „grünen Tisch“ — Guter Start unserer Jugendmannschaft



Das Sprichwort vom Glück des Tüchtigen wird von der TT-Abteilung seit 2 Spielzeiten voll und ganz bestätigt: Die Erste schaffte nämlich in dieser Zeit den Aufstieg von der 3. in die 1. Kreisliga München West. Allerdings kam ihr dabei, besonders in der letzten Saison, die Gebietsreform sehr entgegen.

Das soll jedoch nicht heißen, daß die beiden Aufstiege in sportlicher Hinsicht nicht zu vertreten gewesen wären, wurde die letzte Punktspielserie doch mit 1 Punkt Rückstand auf den Tabellenführer und punktgleich mit dem Zweiten äußerst knapp abgeschlossen!

Kurz vor Beginn der Saison 73/74 konnten wir dann mit dem Landesligaspieler Rudi Hermansdorfer und dem vom TSV Pentenried kommenden Helmut Kraus eine ganz bedeutende Verstärkung melden. Dank dieser beiden Spieler behauptete sich die Mannschaft bis zur Halbzeit gut und sicherte sich mit ihrem 4. Tabellenplatz eine günstige Ausgangsposition zur Rückrunde, zumal nun unsere nächste Neuerwerbung Klaus Fritzen (früher TSV Wedau) mit ins Geschehen eingreifen wird. Man ist in der ganzen Abteilung fest davon überzeugt, daß der Mannschaft mit Hermansdorfer, Fritzen, Kraus, Kröger, Manzau und Ufer bis zum Ende der Saison ein 2. Platz gelingen wird und dadurch ein abermaliger Aufstieg in naher Zukunft liegt. Besondere Freude herrschte in der Abteilung, als Jürgen Ovenhausen, Ranglistenester und mehrmaliger Vereinsmeister des TSV Unterpaffenhofen, am 1. 11. 1973 seinen Beitritt zum SVG unterschrieb. Leider kann Ovenhausen aber erst in der Saison 74/75 in die Meisterschaft eingreifen.

Auch die zweite Mannschaft spricht heuer endlich einmal ein Wort bei der Vergabe des Meistertitels in der Kreisliga III mit. Der augenblickliche zweite Platz hinter Tabellenführer Stockdorf gibt den Spielern Lummel, Schießel, Ladwig, Bader, Groh und Rummel berechnete Hoffnung, ab nächster Saison den SVG in der Kreisliga II zu vertreten. Der „plötzliche“ Aufschwung kam nicht unerwartet, denn mit Lummel und Ladwig stehen zwei ehemalige Spieler aus der Ersten zur Verfügung, die ihre Erfahrung natürlich voll zur Geltung bringen.

Am erfolgreichsten schnitt in der Vorrunde allerdings Klaus Groh ab, der seinen Gegnern nie eine Chance ließ und als einziger der ganzen Kreisliga III keinen Punkt abgab.

**Beachten Sie bitte die Anzeigen unserer Inserenten,
denen wir an dieser Stelle
für ihre Unterstützung herzlich danken!**

Erfreuliche Fortschritte sind zum erstenmal auch bei der Dritten zu erkennen. Nachdem man bis jetzt immer nur als zuverlässiger Schlußlichthaler fungierte, errang man nun endlich auch ein paar Siege. Die Mannschaft mit Axmann, Freiberg, Hahn, Misselwitz, Feldmeier und Müller rangiert zwar noch in der unteren Tabellenhälfte; aber wenn die Spieler weiterhin so zusammenhalten, dürften weitere Erfolge nicht ausbleiben.

Wie ich schon in der letzten Ausgabe berichtete, ist seit dem Frühjahr 1973 die Jugendarbeit in vollem Gange. Für die laufende Saison wurde auch gleich bei der Meisterschaft kräftig mitgemischt und nach Beendigung der Vorrunde ein beachtenswerter 4. Platz erreicht. Jugendbetreuer Dieter Kröger hat volle Arbeit geleistet und kann mit Recht auf seine Truppe um Peter Rampelt stolz sein. Man darf wirklich gespannt sein, wie die Rückrunde abgeschlossen wird. Wenn man die Jungen zwischen 15 und 17 Jahren im Training beobachtet, so sieht man zum Teil schon jetzt recht deutlich, wer von ihnen eines Tages in der ersten Mannschaft zu finden sein wird, wenn der Eifer weiterhin so anhält.

Horst Ufer

— letzte meldung — stop — rudi hermansdorfer vereinsmeister 74 — stop —
1. mannschaft schiebt sich auf platz 2 — stop — jugend mit furiosem rück-
rundenstart — stop —

Zählen auch Sie zu jenen, die nichts dagegen einzuwenden haben, wenn (nur) andere ihre Beiträge zahlen?

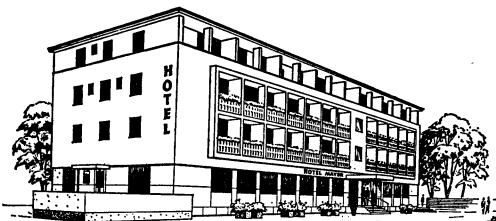
Sollen sie auch Ihren Beitrag zahlen?

Bitte überweisen Sie doch in Zukunft pünktlich, oder — noch besser: geben Sie einen Dauerauftrag von Ihrer Bank auf Konto Nr. 54/07010, Deutsche Bank, Germering.

Sicher entdecken Sie in der nachfolgenden Aufstellung auch Ihren

MITGLIEDSBEITRAG

Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre)	DM 3,— monatlich
Erwachsene	DM 5,— „
Familienbeiträge:	
Ehepaare	DM 8,— „
Kinder: 1. Kind	DM 3,— „
2. und jedes weitere Kind	DM 2,— „
Sonderbeitrag: Abt. Schwimmen zusätzlich	DM 2,— „



8034 Germering bei München
Augsburger Straße 15
Telefon (08 11) 84 40 71—73

Das moderne Haus mit dem besten Komfort

100 Betten

Für Festlichkeiten und Veranstaltungen stehen Konferenz- und Tagungsräume zur Verfügung (bis zu 300 Personen, aber auch teilbar).

Wir bieten Ihnen nur bestes aus Küche und Keller

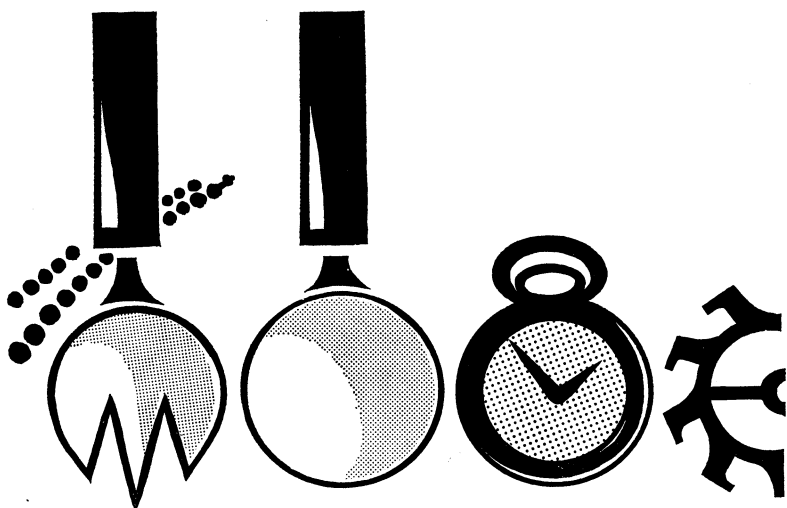
BUCH- UND KUNSTDRUCKEREI

Woderer

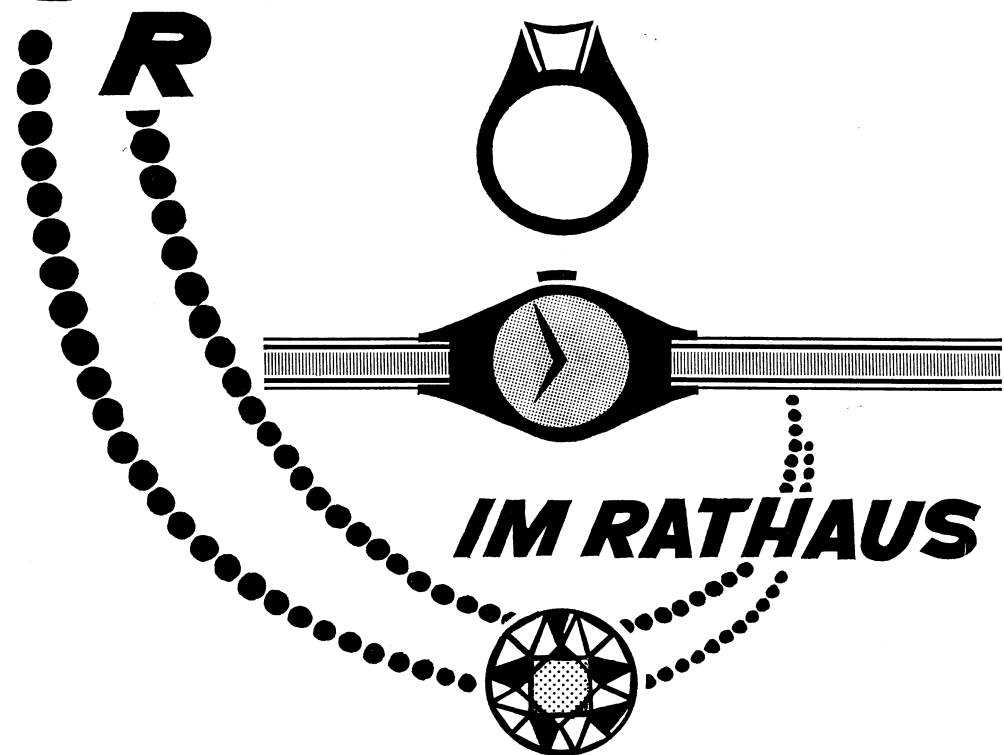
FÜRSTENFELDBRUCK, LUDWIGSTR. 17, RUF 1 22 06

Alle Drucksachen für Vereine, Industrie, Handel und Gewerbe

HANS
HUB
GERMERING

A stylized graphic arrangement of watch parts. At the top are two vertical black bars. Below them are three circular elements: a pocket watch with a crown and a gear-like shape on the right. The pocket watch and gear are filled with a halftone dot pattern. A trail of dots connects the top of the first bar to the pocket watch.

R
IM RATHAUS

A stylized graphic arrangement of jewelry. At the top is a ring with a teardrop-shaped bezel. Below it is a wristwatch with a round face and a wide, textured strap. A necklace with a circular pendant hangs from the watch. The pendant is filled with a halftone dot pattern. A trail of dots connects the top of the watch to the pendant.